



# NEKTON ALPHA TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf [www.tc-nekton-alpha.de](http://www.tc-nekton-alpha.de) oder uns bei facebook besucht ?

## Zurückliegende Aktivitäten Oktober 2014:

### 03. Tauchen in die Einheit

Sicht: 😊😐  
Stimmung: 😊😊  
Teilnahme: 😊😐

## Aktuelle Termine November 2014:

### 07.-09. TauchWE Hemmoor

(entsprechend der Anmeldungen und separaten Planung)

### 15. Jahresabschlussfeier

(Haferbreite, Beginn 18:00Uhr, bitte die Turnschuhe nicht vergessen)

### 30. Tauchen in Wischer

(Treff: 09:00Uhr)

## Geplante Termine

### 20.12. '14

#### Weihnachtstauchen in Wischer

Treff ist um 10:00 Uhr.

### 29.12. '14

#### Nachabschlussstauchen 2014 die DLRG hat uns eingeladen

Treff ist um 16:30 - 17.00 Uhr.

Ort ist Kiessee Hohengöhren

(an den Sitzgelegenheiten)

Siehe separate E-Mail.

Trainingszeiten **MONTAGS** im

ALTOA: **20:00 - 22:00UHR**

#### konkrete Termine:

**03., 10., 17. und 24. November**

**mittwochs, 18:00Uhr** in Wischer:

**Füllen u. Verleih** v. Gerätschaften

**(Bitte beachten: wer seine Flaschen füllen lassen oder/und Gerätschaften ausleihen möchte, meldet sich bitte vorher telefonisch bei Ralf oder Peter)**

## Wissenswertes

(auch) Aus den vergangenen NEWS wissen wir nun, wie ungewünschte Feuchtigkeit in unsere Flaschen kommen kann und welche Probleme sie uns bereitet. Darüber hinaus wissen wir, dass die Kältebildung durch die Druckentlastung der Luft in unserem Atemregler einen zweiten negativen Effekt darstellt.

Die durch die Entspannung der Luft in der ersten Stufe entstehende Kälte ist umso größer je mehr Luft wir durch diesen Druckminderer „abrufen“. Wenn wir aus einer ersten Stufe Atmen und auch die Luft für 's Jacket / für den Trockentauchanzug (TTA) nehmen, ist die Kälteentwicklung deutlich größer als wenn wir die erste Stufe nur durch das Atmen belasten würden. Je größer nun aber die entstandene Kälte umso wahrscheinlicher ist ein Einfrieren der Technik.

Im Umkehrschluss also: wollen wir verhindern, dass unsere erste Stufe einfriert, ist eine Maßnahme: Die Luftmenge, die durch diesen Druckminderer „muss“, sollten wir so klein als möglich halten.

Sich über die Anordnung von Hauptregler, Zweitregler, Jacketinflator und ggf. Einlassventil des TTA Gedanken zu machen ist absolut erforderlich und führt zu einer sinnvollen Ausrüstungskonfiguration.

Das eben Beschriebene ist mittlerweile in einer offiziellen Empfehlung des VDST verankert, hierzu die grafische Darstellung:

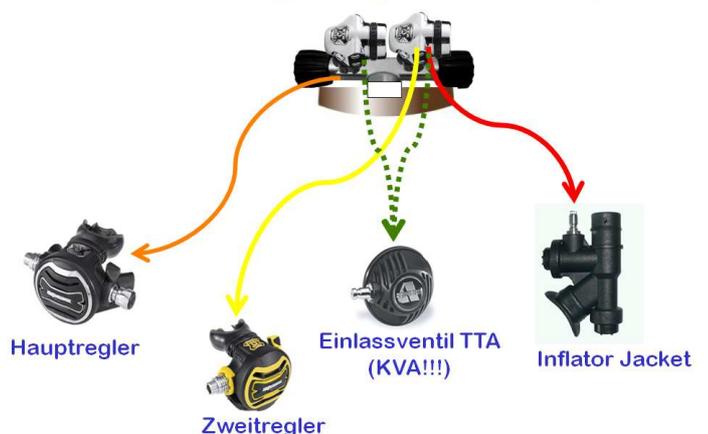
## Weitere wichtige Punkte zum Thema

Neben den bereits genannten Aspekten sind weitere Bedingungen immer mit zu betrachten, zum Beispiel:

- Klar, dass die Umgebungs- und Wassertemperatur eine Rolle spielt:  
Im Kaltwasser (Temperatur unter 10°C) ist die Wahrscheinlichkeit einer Vereisung sehr viel größer als im Warmwasser. Aber: bei uns in Deutschland ist fast jeder Tauchgang (spätestens unter der Sprungschicht) ein Kaltwassertauchgang.  
Beim Eistauchen die Druckluftflasche vor dem Tauchgang lange im Kalten aufzubewahren wirkt sich negativ aus, da die Druckluft in der Flasche durchkühlt und die Anfangstemperatur (vor der Druckentlastung) abgesenkt wird.
- Die Tiefe spielt eine Rolle. Je größer die Tauchtiefe, umso mehr Gas- / Luftmenge ist zum Füllen des gleichen Volumens (Lunge, Jacket, ...) erforderlich und strömt durch den Atemregler.
- Jeder Atemregler kann einfrieren !!!  
Es gibt natürlich Modelle, die aufgrund Ihrer Konstruktion besser zum Kaltwassertauchen geeignet sind (kaltwassertaugliche Atemregler) als andere. Aber Fakt ist: kein Atemregler ist 100% ig „vereisungssicher“.
- Zustandsbedingte Eignung der Ausrüstung (ist die Technik gut gewartet und sachgerecht behandelt worden)

## Empfohlene Konfigurationsvariante

### Trockentauchanzug - Füllgas aus Tauchgerät



VDST-Ausrüstungsstandards - Stand: 2014

## Spaß und Tolles

[http://www.youtube.com/watch?v=uQITWbAaDx0&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=uQITWbAaDx0&feature=player_embedded)

<http://www.youtube.com/watch?v=YtryV9qltsg>

<http://www.youtube.com/watch?v=9RXrzHvpNwl>